

**Katholische Pfarrei  
Scheidter Tal St. Remigius**

**Hl. Familie Rentrisch St. Ursula Scheidt  
St. Theresia Schafbrücke/Bischmisheim**



**PFARRBRIEF Nr.01  
11.01.2024 – 09.02.2025**



Liebe Mitchristen!

Wieder stehen wir an der Pforte eines neuen Jahres. Gerne würden wir einen Blick hineinwerfen, um zu sehen, was uns erwartet und auf uns zukommt. Aber es gibt leider kein Fernrohr für die Zukunft. Nur die Vergangenheit erschließt sich uns. Sie begleitet uns in das vor uns liegende Jahr. In diesem Sinne gibt es nie einen Neuanfang. Wir können nicht einfach einen Schnitt machen und alles, was zurückliegt abhaken und vergessen, so gern wir es auch wollten. Aber wir können dennoch versuchen, die Zukunft zu gestalten, ohne uns von dem Vergangenen fesseln und zurückhalten zu lassen. Wir können uns verändern, neue Wege einschlagen; wir können aus unseren Fehlern lernen und sie zukünftig zu vermeiden suchen. Was in den kommenden Monaten auf uns zukommt, das können wir nur begrenzt erkennen, aber wo es in unserer Macht steht, liegt es an uns, diesem Jahr den Stempel unserer persönlichen Gestaltung aufzuprägen.

Deshalb sollten wir mutig und entschlossen den Aufbruch wagen und zuversichtlich durch die geöffnete Tür des Jahres 2025 treten. Ein irisches Segensgebet möge uns Mut machen:

„Du Gott des Aufbruchs, segne uns, wenn wir dein Rufen vernehmen, wenn deine Stimme lockt, wenn dein Geist uns bewegt zum Aufbrechen und Weitergehen.

Du Gott des Aufbruchs, begleite und behüte uns, wenn wir uns von Gewohnheiten verabschieden, wenn wir festgetretene Wege verlassen, wenn wir dankbar zurückschauen und doch neue Wege wagen.

Du Gott des Aufbruchs, wende uns deine Angesicht zu, wenn wir Irrwege nicht erkennen, wenn Angst uns befällt, wenn Umwege uns ermüden, wenn wir Orientierung suchen in den Stürmen der Unsicherheit.

Du Gott des Aufbruchs, leuchte auch unserem Weg, wenn die Ratlosigkeit uns fesselt, wenn wir fremde Lande betreten, wenn wir Schutz suchen bei dir, wenn wir neue Schritte wagen auf unserer Reise nach innen.

Du Gott des Aufbruchs, sei mit uns unterwegs zu uns selbst, zu den Menschen, zu dir. Segne uns mit deiner Güte und zeige uns dein freundliches Angesicht. Begegne uns mit deinem Erbarmen und leuchte uns mit dem Licht deines Friedens auf all unseren Wegen. Amen.“

Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes und friedvolles Neues Jahr, gehen wir unseren Weg von Hoffnung getragen und gestärkt durch die Kraft unseres Glaubens.

Ihr Pastor Peter Serf



**Hl. Familie, Rentrish**

**St. Ursula, Scheidt**



**St. Theresia  
Schafbrücke/Bischmisheim**

## **IMPRESSUM**

**Katholische Pfarrei  
Scheidter Tal St. Remigius**

### **Redaktion**

Pfarrer Peter Serf  
Annette Massierer, Pfarrsekretärin

### **Öffnungszeiten:**

Mo/Mi 09:00 -14:00 Uhr  
Die/Do 12:00 - 18:00 Uhr  
Fr: 09:00 -12:00 Uhr

### *Anschrift der Redaktion*

Katholische Pfarrei  
Scheidter-Tal St. Remigius  
Kirchweg 13  
66133 Saarbrücken-Scheidt

Tel.: 0681/814609

Fax: 0681/812019

E-Mail:

[st.remigius.pfarramt@t-online.de](mailto:st.remigius.pfarramt@t-online.de)

Internet:

[www.scheidter-tal-sankt-remigius.de](http://www.scheidter-tal-sankt-remigius.de)

### **Bankverbindung**

Sparkasse Saarbrücken  
DE36 5905 0101 0067 1689 63

## GOTTESDIENSTE

<b>Samstag, 11.01.2025</b>		<b>TAUFE DES HERRN</b>
Schafbrücke	18:30 h	Vorabendmesse
<b>Sonntag, 12.01.2025</b>		
Rentrisch	09:15 h	Hl. Messe Patronatsfest „St. Remigius“ anschließend Umtrunk
Scheidt	11:00 h	Hl. Messe, im Gedenken an einen Kranken (Nicolas Rouvellou)
<b>Dienstag, 14.01.2025</b>		<b>der 1. Woche im Jahreskreis</b>
Schafbrücke	18:00 h	Hl. Messe
<b>Donnerstag, 16.01.2025</b>		<b>der 1. Woche im Jahreskreis</b>
Scheidt	17:00 h	Messdienerstunde
<b>Freitag, 17.01.2025</b>		<b>Hl. Antonius, Mönchvater in Ägypten</b>
Rentrisch	18:00 h	Entfällt
Schafbrücke	18:00 h	Ökumenischer Gottesdienst für die „Einheit der Christen“
<b>Samstag, 18.01.2025</b>		<b>2. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b>
Schafbrücke	18:30 h	Vorabendmesse – die Kommunionkinder stellen sich vor
<b>Sonntag, 19.01.2025</b>		
Rentrisch	09:15 h	Hl. Messe, im Ged. an Albert Weiser - die Kommunionkinder stellen sich vor
Scheidt	11:00 h	Hl. Messe, anschließend Neujahrsempfang
<b>Dienstag, 21.01.2025</b>		<b>Hl. Agnes, Jungfrau, Märtyrin in Rom</b>
Schafbrücke	17:15 h	Friedensgebet
	18:00 h	Hl. Messe
<b>Mittwoch, 22.01.2025</b>		<b>Hl. Vinzens, Diakon, Märtyrer in Spanien</b>
Rentrisch	09:15 h	Hl. Messe, anschließend Frühstück
<b>Freitag, 24.01.2025</b>		<b>Hl. Franz von Sales, Bischof von Genf, Kirchenlehrer</b>
Rentrisch	18:00 h	Hl. Messe, im Ged. an Annemarie und Rudolf Rosina. Ewald Lux
	19:00 h	Katechetentreffen im Pfarrheim <b>Rentrisch</b>

---

**Samstag, 25.01.2025**      **3. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

---

Schafbrücke      18:30 h      Vorabendmesse

---

**Sonntag, 26.01.2025**

---

Rentrisch      09:15 h      Hl. Messe, im Ged. an Anna und Albert Weiser,  
Maria und Günter Weiser, Karl-Heinz Weiser

Scheidt      11:00 h      Hl. Messe, die Kommunionkinder stellen sich vor

---

**Dienstag, 28.01.2025**      **Hl. Thomas von Aquin, Ordenspriester**

---

Schafbrücke      18:00 h      Hl. Messe entfällt wg. Sterbeamt in St. Theresia um  
12:00 Uhr

---

**Freitag, 31.01.2025**      **Hl. Johannes Bosco, Ordensgründer**

---

Rentrisch      18:00 h      Hl. Messe, im Ged. an Klaus Schumacher,  
Paula und Mathias Müller, Ewald Lux

---

**Samstag, 01.02.2025**      **DARSTELLUNG DES HERRN- LICHTMESS**

---

Schafbrücke      18:30 h      Vorabendmesse – *Kerzenweihe u. Blasiussegen*

---

**Sonntag, 02.02.2025**

---

Rentrisch      09:15 h      Hl. Messe, im Ged. an Johanna und Rudolf Rosina,  
Maria und Enrico Blascovich – *Kerzenweihe u.  
Blasiussegen*

Scheidt      11:00 h      Hl. Messe – *Kerzenweihe u. Blasiussegen*

---

**Dienstag, 04.02.2025**      **Hl. Rabanus Maurus, Bischof von Mainz**

---

Schafbrücke      18:00 h      Hl. Messe entfällt wg. Sterbeamt in St. Theresia um  
11:00 Uhr

---

**Donnerstag, 06.02.2025**      **Hl. Paul Miki und Gefährten, Märtyrer in  
Nagasaki**

---

Scheidt      19:00 h      VR- Sitzung

---

**Freitag, 07.02.2025**      **der 4. Woche im Jahreskreis  
Herz-Jesu-Freitag**

---

Rentrisch      17:15 h      Stille Anbetung

18:00 h      Hl. Messe, im Ged. an Hans Werner Steinfeltz,  
Mathilde und Werner Steinfeltz, Elisabeth Steinfeltz,  
Ewald Lux

---

**Samstag, 08.02.2025**      **5. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

---

Schafbrücke      18:30 h      Vorabendmesse mit Taufe

## Sonntag, 09.02.2025

Rentrisch	09:15 h	Hl. Messe, im Ged. an Gerda und Engelbert Schumacher, Rainer und Klaus Schumacher
Scheidt	11:00 h	Hl. Messe

## Kontakte

<b>Pfarrheimvermietung</b> Rentrisch: Maria und Franz Rebmann Scheidt: Roswitha Mohr	06894/310662 0681/815197
<b>Pfarrbücherei, Schafbrücke:</b> <b>Öffnungszeiten: freitags</b>	15:30 – 17.30 Uhr
<b>Kindertagesstätte</b> Schafbrücke Herr Scheid, Leiter	0681/894449
<b>Sozialstation Halberg/Obere Saar</b> Saargemünder Straße 159a 66130 Gündingen	0681/87610755
<b>Ökumenische Sozialstation</b> Kirchengasse 7 66386 St. Ingbert	06894/2534
<b>Caritas &amp; Krankenpflegeverein</b> Rentrisch - Vorsitz. Herr Rebmann	06894/310662
<b>Chorgemeinschaft Rentrisch/Scheidt</b> Vors. Herr Rebmann	06894/310662

## In eigener Sache

### Unsere Hilfsprojekte: **Caritative Hilfe**

Bedürftige Familien in unserer Pfarrei werden monatlich mit Lebensmittel unterstützt.

Spendenkonto: DE36 5905 0101 0067 1689 63

Verantwortlicher: Herr Wies Heribert, Tel 06894/1664412

## Tanzania in Afrika

Durch aktive und direkte Hilfe können die Lebensumstände in Iringa (Tansania) besonders bei Kindern nachhaltig verbessert werden.

Spendenkonto: DE89 5905 0101 0067 1948 78

Verantwortliche: Roswitha Mohr, Tel. 0681/815197

### PROJEKT TANZANIA SEIT 25 JAHREN

#### ***Rückblick von 1999 – 2024***

In diesen 25 Jahren konnten wir folgende Leistungen erbringen:

Container bestücken mit Krankenbetten „Wäsche, Rollstühle, Wärmebettchen für Säuglinge als Erweiterung für das Krankenhaus in Tosamanga. So konnten die Kranken besser versorgt werden.

Im gleichen Ort befindet sich das Kinderheim mit 80 Waisenkindern, die unsere Hilfe benötigen.

Unser „PROJEKT“, war die Errichtung eines zusätzlichen Schulgebäudes im Gymnasium von Mafinga. Dort werden 600 Schüler aufs Abitur vorbereitet.

Weiter fördern wir Jugendliche, damit sie eine Berufsausbildung zum Elektroinstallateur, Bürokaufmann/frau oder Hotelfachangestellten sowie zur Textilnäherin ausüben können.

Eine unserer größten Aufgabe war „der Bau eines Brunnens“, von 125 m Tiefe für das Gymnasium und die Anwohner von Mafinga. Nun gibt es dort sauberes Wasser.

Die letzte Anschaffung war ein Auto, das dringend gebraucht wurde für Krankentransporte und für die Besuche des Pastors in entlegene Gemeinden, die sonst nur in 2-3 Tagesmärschen erreichbar waren.



Hier ein kleiner Ausschnitt aus der Mail von Pfarrer Basil:

*„Die Sonne scheint, die Kinder scheinen. Alle freuen sich so über das neue Fahrzeug von MIVA, das nur durch Euch ermöglicht wurde.*

*Vielen, Vielen lieben Dank von uns allen“*

Das alles und vieles mehr konnten wir nur durch große und kleine Spenden für unser Projekt umsetzen mit Hilfe von Firmen, Banken, Kultusministerium und natürlich auch privaten Spendern.

Wir danken allen von ganzem Herzen auch im Namen der Menschen, die Hilfe von uns erhielten.

Ihr Team vom Leben und Zukunft Iringa Tanzania

## **PLÄTZCHEN- UND MISTELVERKAUF IN ADVENT**

Im Advent wurde in St. Ursula nach jedem Gottesdienst Plätzchen und Misteln angeboten. Wir konnten dabei einen Gewinn von 500 € erwirtschaften. Dieser wurde der „Initiative Lebensmittelpakete für Bedürftige“ (Verantwortlicher – Herr Wies) gespendet.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen fleißigen Bäckerinnen, die sich Zeit genommen haben, um alleine oder mit Ihren Kindern für uns zu backen. Besonders bedanken wir uns bei der Kindergruppe, die zusammen mit Frau Birgfeld uns reichlich mit Gebäck versorgt hat.

Natürlich bedanken wir uns auch ganz herzlich bei allen Kirchgängern, die das Gebäck und die Misteln gekauft haben.

Denn ohne Verkauf keinen Gewinn.

**D A N K E**

## **DIE INITIATIVE „LEBENSMITTELPAKETE FÜR BEDÜRFTIGE“**

**Die Initiative „Lebensmittelpakete für Bedürftige“ sagt: danke!**

Im Namen der Hilfebedürftigen danken wir Ihnen herzlich für die zahlreichen Geld- und Lebensmittelspenden im vergangenen Jahr. Durch Ihre Unterstützung, insbesondere durch Ihre Geldspenden in Höhe von fast 8.000 €, war es uns möglich, vor Ort 50 Erwachsene und Kinder zweimal monatlich mit Lebensmittelpaketen zu versorgen. Dadurch konnten wir diesen bedürftigen Menschen ein wenig Freude in ihren von Entbehrungen bestimmten Alltag bringen. Es waren über 600 Lebensmittelpakete, die wir



über das Jahr an 19 verschiedene Haushalte ausgeliefert haben. Zusätzlich wurden 10 Pakete monatlich u.a. dem Obdachlosentreff zur Akutunterstützung einzelner Wohnungsloser zur Verfügung gestellt. Zweimal monatlich packen und ausliefern, heißt aber auch Lebensmittelspenden bei den Bäckereien, Lebensmittelgeschäften und Foodsharing St. Ingbert



einzusammeln. Wöchentlich haben unsere Teammitglieder Obst und Gemüse, das nicht mehr für den Verkauf bei Kaufland in St. Ingbert vorgesehen war aussortiert und Lebensmittel vor den Verteilterminen eingekauft. Wir reden hier über insgesamt 6 Tonnen Lebensmittel im letzten Jahr. Eine wahre „Herkulesaufgabe“ für die neun Helferinnen und Helfer der Initiative.

Was erwartet uns in diesem Jahr? Die Lebensmittelpreise sind in den vergangenen drei Jahren um fast ein Drittel

gestiegen. *Die Armut wächst und die Schere zwischen Arm und Reich öffnet sich. Betroffen sind vor allem alte und kranke Menschen, Langzeitarbeitslose, Alleinerziehende, Einwanderer und insbesondere Kinder, so die amtlichen Verlautbarungen im Saarland.* Das bedeutet für unsere Initiative: Bedürftige Menschen brauchen uns, denn sie wünschen sich ein Leben in Würde und eine verlässliche, stabile Lebenssituation. Mit ihrer Unterstützung und unseren Möglichkeiten können wir für einige Menschen in unserer Region die materiellen Nöte ein wenig lindern.

Beginnen wir mit dem, was wir aus eigener Kraft leisten können. Das Einsammeln von Lebensmittelspenden werden wir in der gleichen Menge wie im vergangenen Jahr bewältigen. Zwei REWE-Spendenaktionen sind schon fest eingeplant. In vergleichbarem Umfang wird uns auch wieder die gemeinnützige GmbH „Lebenswerte“ mit Lebensmittelspenden unterstützen. Eine noch engere Kooperation ist durch die neue Geschäftsführung in Aussicht gestellt. Über konkrete Aktionen werden wir demnächst berichten. Ob es uns gelingt den Finanzbedarf für den Zukauf von Lebensmitteln durch Spendengelder zu decken ist schwieriger einzuschätzen. Sie haben uns 2024 mit Ihren Spenden 8.000 € anvertraut. Obwohl alle Kosten, z.B. für die Nutzung der PKW's und Anschaffung von Verbrauchsmaterialien von den Teammitgliedern getragen wurden, haben diese Spenden nicht ausgereicht, das Geld für den notwendigen Zukauf von Lebensmitteln in Höhe von ca. 9.000 € aufzubringen. Das Defizit konnten wir Gott sei Dank anderweitig ausgleichen. Die Spende von Roswitha Mohr in Höhe von 500 € aus dem Erlös des Plätzchenverkaufs und der vorweihnachtlichen Mistelaktion hat uns dabei sehr geholfen.

Damit wir auch in den nächsten Jahren handlungsfähig bleiben, möchten wir die Finanzlage unserer Initiative mit Unterstützung der „Lebenswerte gGmbH“ stabilisieren. Neben der Versorgung der Bedürftigen mit Lebensmitteln werden wir vor allem die Unterstützung von bedürftigen Kindern und Jugendlichen angehen, denn sie haben nur eingeschränkte Möglichkeiten, sich aus eigener Kraft aus ihrer perspektivlosen Lage zu befreien. Eine über Generationen vererbte (Bildungs-)Armut ist ein Spaltpilz unserer Gesellschaft. Lassen sie uns das gemeinsam auf den Weg bringen.

Und das darf nicht unerwähnt bleiben: Ein besonderer Dank gilt den Mitgliedern des Teams „Lebensmittelpakete“ und den Helferinnen und Helfer aus dem Pfarrgemeinderat bei den REWE-Spendenaktionen. Nur mit ihrem unermüdlichen Engagement kann die Initiative „Lebensmittelpakete für Bedürftige“ helfen, wo Hilfe notwendig ist. Herzlichen Dank dafür.

Abschließend bedanken wir uns noch einmal für Ihre Gaben und Ermutigungen.

Wenn Sie noch Fragen zu unserer Arbeit haben, wenden Sie sich gerne an uns und bleiben Sie uns auch weiterhin gewogen.

## Weihnachten in unseren Pfarreien

*Hier in St. Ursula, Scheidt*



Wie jedes Jahr waren unsere Kirchen, Heilige Familie, St. Ursula und St. Theresia wunderschön festlich hergerichtet. Es ist immer wieder beeindruckend die aufgebauten Krippen und die geschmückten

Tannenbäume zu betrachten. Man kann sich dem Zauber nicht entziehen. So entsteht eine fast heilige Atmosphäre.



“Es machte Freude bei gut besuchten Gottesdiensten den Kindern beim Krippenspiel faszinierend zuzuschauen, den beeindruckenden Liedern des Chors beim Hauptamt zu lauschen und die traditionellen Weihnachtslieder kräftig mitzusingen. Da bekommt manch einer eine Gänsehaut.“  
(Ein Gemeindemitglied)

Von **Herzen** bedanken wir uns bei allen, die dazu beigetragen haben, dass Weihnachten in der Kirche zu feiern, so schön war.

DANKESCHÖN

*Hier in St. Theresia, Schafbrücke*

## Die Sternsinger waren unterwegs

Am 04.01.2025 waren die „Könige“ in Rentrisch, Scheidt und Schafbrücke/-Bischmisheim unterwegs.

Rund 30 Kinder haben als Caspar, Melchior und Balthasar gekleidet bei den Häusern den Segensspruch: 20\*C\*M\*B\*25 angebracht: „Christus mansionem benedicat“ – Christus segne dieses Haus.

Dabei konnten über 4.000 € Spenden entgegengenommen werden, die über das Päpstliche Missionswerk für Kinder, in Aachen angesiedelt, an die Projektpartner in aller Welt weitergeleitet werden.

Schutz, Förderung, Beteiligung – auf diesen drei Säulen beruht die Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen. Seit 35 Jahren sagt sie: Kinder haben Grundrechte, die weltweit gelten. Genau hierfür haben sich die Kinder und Jugendlichen bei der Aktion Dreikönigssingen 2025 eingesetzt. ‚Erhebt eure Stimme! – Sternsingen für Kinderrechte‘ lautet das diesjährige Motto. Denn noch immer ist die Not von Millionen von Kindern groß: 250 Millionen von ihnen, vor allem Mädchen, gehen weltweit nicht zur Schule. 160 Millionen Kinder müssen arbeiten, rund die Hälfte unter



ausbeuterischen Bedingungen. Wir müssen deshalb die Rechte von Kindern weltweit stärken und ihre Umsetzung weiter vorantreiben.

Wir bedanken uns bei allen Kindern, Betreuern, Helfern, Köchinnen für Ihren Einsatz, und bei den Pfarrangehörigen für ihre großzügige Spende.

D A N K E

Falls noch jemand eine Segensplakette möchte, sie liegen in den Kirchen und im Pfarrbüro aus.

*(Hier die „Könige“ beim Abschlussgottesdienst am Abend in Schafbrücke)*

## **Ausflugsfahrt am 21.08.2025**

Die Fahrt der Kreise unserer evangelischen und katholischen Kirchengemeinden führt uns in diesem Jahr am Donnerstag, den 21. August 2025 zu einem noch nicht feststehenden Ziel, aber Sie können sich schon jetzt den Termin reservieren. Genaue Angaben zu Ziel, Ablauf und Kosten erhalten Sie im nächsten Pfarrbrief

Wir werden um 11:00 Uhr in der Scheidterbergstraße gegenüber der evangelischen Kirche auf dem Hof der Fa. Seibert abfahren. Sie können auch in Schafbrücke bei BMW zusteigen. Geplant ist die Heimfahrt um 16:00 Uhr.

## **Ökumenische Ferienfreizeit 2025**

**im Gästehaus St. Michael bei Ober-Mossau im Odenwald**

**29. Juli bis 8. August**

**Für Kinder zwischen 8 und 15 Jahren**

**Die Anmeldungen liegen in den Kirchen und im Pfarrbüro aus**